

Mordkreuz, Granit. In schlichter Kreuzform. In kleiner Schrift bez.:
1502. Jedoch scheint die Jahreszahl, wie sich aus der Form der
5 schliessen läßt, später eingemeiselt worden zu sein.

1502

An der Dorfstrafse, am oberen Ende des Dorfes.

Weicha.

Dorf, 15 km östlich von Bautzen.

Das Herrenhaus.

Schlichter Bau mit bemerkenswertem Steinportal und Balkon.

Bildnisse.

Bildnis des Benno von Heynitz.

Auf Leinwand, in Oel, 775 mm hoch, 60 cm breit.

Bruststück, von vorn, mit untergeschlagenen Armen. In braunem Rock, weißer Halsbinde. Ungemarkt.

Vorzügliche späte Arbeit von Anton Graff.

Brustbild des Karl Wilhelm Benno von Heynitz.

Auf Leinwand, in Oel, 62 cm hoch, 515 mm breit.

Der Dargestellte von mittleren Jahren trägt schwarzen Rock und gold- und zinnoberrot gestreifte Weste.

Tüchtiges Werk Anton Graffs.

Brustbild der Anna Christiane von Heynitz geb. Dinglinger.

Auf Leinwand, in Oel, 625 mm hoch, 51 cm breit.

Oval in viereckigem Rahmen. Die junge Frau, die Tochter des Goldschmieds Dinglinger, in weit ausgeschnittenem dunkelrotem Kleid mit gelber Schleife, trägt um den Kopf einen zarten weißen Schleier.

Sehr bemerkenswertes Porträt der Spätzeit Anton Graffs.

Bildnis des Oberberghauptmanns von Heynitz.

Auf Leinwand, in Oel, 139 cm hoch, 104 cm breit.

Kniestück in reichem Amtskleid. Rotes, goldgesticktes Wams, darauf die schwarze Puffjacke. An dem grünen goldgestickten Schachthut die kursächsischen Wappen. Die Rechte hält das Berghäckchen, die Linke ist in die Seite gestützt.

Das interessante Bild des Gründers der Bergakademie zu Freiberg stammt von Anton Graff.

Bildnis des Heinrich August von Heynitz.

Auf Leinwand, in Oel, 26 cm hoch, 20 cm breit.

Brustbild. Der Dargestellte, jugendlich in blauer silbergestickter Uniform, einen Pelzmantel um die Schultern.

Ziemlich befangene Arbeit von Gerhard von Kügelgen.

Bildnis der Pauline von Heynitz.

Auf Leinwand, in Oel, 26 cm hoch, 20 cm breit.